

Presseinformation

6. Mai 2026

Niederösterreich will Forschungsgeist in der Schule wecken

Pernkopf/Teschl-Hofmeister: Wir investieren in die Talente von morgen, für die beste Zukunft unseres Landes

Mit dem neuen Förderprogramm „Forschungsgeist in der Schule wecken“ setzt das Land Niederösterreich einen weiteren Impuls, um Kinder und Jugendliche frühzeitig für Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Insgesamt stehen 250.000 Euro zur Verfügung, um innovative Schulprojekte im Bereich Künstliche Intelligenz und digitale Medien zu unterstützen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betont die Bedeutung des neuen Förderprogramms: „Wer die Wissenschaft gestaltet, gestaltet die Zukunft! Mein Ziel ist es daher, schon die Jugendlichen für Forschung und Technik zu begeistern. Und das möglichst in allen Regionen Niederösterreich. Wir investieren in die Talente von morgen, um unser Land an die Spitze zu bringen!“

„Dieser Fördercall bietet die Chance, einen weiteren Schritt zu setzen, um Schülerinnen und Schüler noch aktiver in zukunftsrelevante Themen einzubinden. Gerade im Bereich Künstliche Intelligenz können wir nicht nur technisches Verständnis vermitteln, sondern auch wichtige Fragen zu Ethik, Verantwortung und gesellschaftlichen Auswirkungen gemeinsam erarbeiten. Solche Projekte fördern Neugier, Eigeninitiative und kritisches Denken – Kompetenzen, die weit über den Unterricht hinaus von Bedeutung sind“, betont auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Ausschreibung richtet sich an öffentliche Schulen sowie private Schulen mit Öffentlichkeitsrecht in Niederösterreich. Gefördert werden Projekte, die digitale Technologien nicht nur anwenden, sondern kritisch reflektieren und kreativ weiterdenken. Besonders willkommen sind Konzepte, die interdisziplinär arbeiten und naturwissenschaftliche, soziale oder geisteswissenschaftliche Perspektiven verbinden. Ziel ist es, Künstliche Intelligenz und digitale Medien nicht als reine Werkzeuge zu vermitteln, sondern als Themen, die gesellschaftliche, ethische und technologische Fragen gleichermaßen berühren. Insgesamt sollen bis zu 16 Projekte unterstützt werden. Pro Schule stehen durchschnittlich rund 16.000 Euro zur Verfügung. Die Projekte sollen über ein Schuljahr laufen. Die Bewerbung ist ab jetzt möglich. Der Start der geförderten Projekte ist für das Wintersemester 2026/27

Presseinformation

vorgesehen. Im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung sollen die Projekte am Ende des Schuljahres 2026/27 präsentiert werden.

Mit dem Call „Forschungsgeist in der Schule wecken“ setzt Niederösterreich ein starkes Zeichen für eine moderne, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Bildung. Kinder und Jugendliche sollen nicht nur Nutzerinnen und Nutzer digitaler Technologien sein, sondern deren Potenziale und Herausforderungen verstehen – und selbst zu Gestalterinnen und Gestaltern der digitalen Zukunft werden. Pernkopf unterstreicht auch die langfristige Perspektive des Programms: „Wir investieren in die beste Zukunft unserer Kinder. Niederösterreich braucht junge Menschen, die Technologie verstehen, verantwortungsvoll einsetzen und mutig weiterentwickeln. Genau hier setzen diese Schulprojekte an und so können wir frühzeitig KI als Hilfe positionieren und nicht als Hürde.“ Alle Informationen und die Einreichung finden sich unter noe.gv.at/wissenschaft.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at



Vor kurzem haben LH-Stv. Stephan Pernkopf (r.) und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (2.v.l.) auch den Wissenschaftsbus NÖ vorgestellt.

© NLK Pfeiffer